

# Jugend Innovativ: Siegerinnen und Sieger 2018 ausgezeichnet

**Innovativste Teams aus Kärnten, Salzburg, Wien und der Steiermark im Rahmen der 31. Runde des größten österreichischen Ideenwettbewerbs für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge ausgezeichnet. BM Schramböck und BM Faßmann gratulieren.**

*Wien (OTS)* – Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zeichneten am Freitagnachmittag im Raiffeisen Forum in Wien die Siegerinnen- und Sieger-Teams der 31. Wettbewerbsrunde von Jugend Innovativ aus. Der Wettbewerb holt die Spitzenleistungen der jungen Talente ins Rampenlicht und würdigt die innovativen Leistungen von Österreichs Schülerinnen, Schülern und Lehrlingen. Sieben Teams aus Kärnten, Salzburg, Wien und der Steiermark konnten sich mit ihren kreativen Projekten in ihren Kategorien gegen insgesamt 431 eingereichte Projekte durchsetzen.

Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck gratuliert den Teams zu ihrem Erfolg und betont die große Bedeutung des Wettbewerbs: „Jugend Innovativ fördert den Ideenreichtum und die Kreativität unserer Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge und legt den Grundstein für ihre weitere Karriere. Österreich braucht junge, motivierte Menschen wie diese, um als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben und sich auch im internationalen Wettbewerb durchzusetzen. Ich bin sehr beeindruckt von der Innovationskraft und den spannenden Projekten der Teilnehmenden und wünsche ihnen auch für den weiteren Berufsweg viel Erfolg“, so Schramböck.

Bildungsminister Heinz Faßmann betont, wie wichtig es ist, den Innovationsgedanken so früh wie möglich zu fördern: „Bewerbe wie Jugend Innovativ zeigen, welch großes Potential in unseren Schülerinnen und Schülern schlummert. Mit Hilfe engagierter Pädagoginnen und Pädagogen können die Jugendlichen ihre Kreativität unter Beweis stellen und Ideen verwirklichen. Das macht Mut, den eigenen Forschergeist auszuleben und die gesammelten Erfahrungen im besten Fall über die Schule hinaus für den eigenen Karriereweg zu nutzen. Jugend Innovativ leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, unsere Schulen zu Orten der Projektarbeit und der Innovation zu machen.“

## **431 kreative Ideen in der 31. Wettbewerbsrunde**

1.435 Schülerinnen und Schüler stellten in der aktuellen Wettbewerbsrunde mit 431 innovativen Projekten in den Kategorien Design, Engineering, Science, Young Entrepreneurs sowie in den Sonderpreis-Kategorien Sustainability der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative und Digital Education der Innovationsstiftung für Bildung ihr enormes Innovationspotential unter Beweis. 35 Teams schafften den Einzug ins 31. Bundes-Finale und präsentierten ihre kreativen Entwicklungen einer hochkarätigen Jury und im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit.

Folgende sieben Projekte setzten sich schlussendlich im Bundes-Finale durch und wurden im Rahmen der feierlichen Preisverleihung mit dem Sieg in der jeweiligen Kategorie ausgezeichnet. Die übersichtliche Linksammlung zu den Preisträgerinnen und Preisträgern inkl. Fotos und detaillierter Projektbeschreibungen sind unter <http://www.jugendinnovativ.at/News/5634.html> abrufbar):

## **1. Preis Design: Multifunktionaler Wintersportschuh, EUREGIO HTBLVA Ferlach, Kärnten**

Der neue Schuh ist sowohl zum Langlaufen als auch für Schneeschuhwanderungen einsetzbar.

**1. Preis Engineering I:** Probenahme für feste Recyclingstoffe, HTL Saalfelden, Salzburg  
Ein kontinuierliches System aus Holzzerkleinerer und Probenahmekopf ermöglicht das automatische Entnehmen repräsentativer Proben vor dem Abfallrecycling.

**1. Preis Engineering II:** Smart CUP, HTL 3 Rennweg, Wien  
Eine Behälterhalterung misst die verbleibende Menge an Flüssigkeit in einem Trinkgefäß und erinnert besonders ältere Menschen an die Flüssigkeitsaufnahme.

**1. Preis Science:** 3D-Druck von Holz, Holztechnikum Kuchl, Salzburg  
Ein neues Verfahren ermöglicht die Verwendung von Holzteilchen in der sonst Kunststoffen vorbehaltenen Druckmasse im 3D-Druck.

**1. Preis Young Entrepreneurs:** 3D Printing 4 Education, EUREGIO HTBLVA Ferlach, Kärnten  
Mit einem Lernkoffer vermittelt das Projektteam Schülerinnen und Schülern die Grundlagen des 3D-Drucks.

**1. Preis Raiffeisen Sustainability Award:** Analyse des Wiedereinsatzes der Feinberge am Erzberg, HTL Leoben, Steiermark  
Drei Schüler prüfen die Rohstoffsituation des Erzbergschlamms in der Steiermark und kommen auf überraschende Ergebnisse.

**1. Preis Sonderpreis Digital Education der Innovationsstiftung für Bildung:** iZiach, HTBLuVA Salzburg, Salzburg  
Zur Aufzeichnung von Volksliedern in klassischer Notierung genügt es dank dem Projekt zweier Schüler, die Melodie auf einer steirischen Ziehharmonika zu spielen.

**Publikumspreise ermöglicht von der Innovationsstiftung für Bildung:**

Honigwein, LFS Hollabrunn, Niederösterreich (Young Entrepreneurs)

Junior Manager - Wir lernen Wirtschaft, VBS Mödling, Niederösterreich (Young Entrepreneurs)

**Attraktive Preise für die jungen Talente**

Die Finalistinnen und Finalisten von Jugend Innovativ erhielten Geldpreise in Gesamthöhe von 40.500 Euro. Erstmals wurden auch zwei von der Innovationsstiftung für Bildung gestiftete Publikumspreise vergeben. Zudem werden einige Teams zu internationalen Innovations- und Wissenschaftswettbewerben entsandt. „Die Teilnahme an den internationalen Wettbewerben bietet den Finalistinnen und Finalisten die Chance, ihre erworbenen Erkenntnisse und Projektergebnisse auch im internationalen Umfeld zu präsentieren und weitere Erfahrungen zu sammeln. Der gesamte Wettbewerbsprozess ist für viele ein erster wichtiger Karriereschritt und eine Möglichkeit, sich wertvolle Qualifikationen für den späteren Berufseinstieg anzueignen“, betonen Bernhard Sagmeister und Edeltraud Stifter, Geschäftsführung der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws), die allen Preisträgerinnen und Preisträgern gratulieren.

**Jugend Innovativ fördert Schlüsselqualifikationen für die Berufskarriere**

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort sowie des

Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt.

Unterstützt wird der Wettbewerb bereits seit 10 Jahren von der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative (RNI): „In der Raiffeisen Nachhaltigkeits-Initiative ist es uns ein besonderes Anliegen, das Bewusstsein für Klimaschutz und Nachhaltigkeit bei Jugendlichen so früh wie möglich zu fördern. Dabei freuen wir uns über jede Einreichung, vor allem aber auch über das hohe Niveau, das die Projekte auszeichnet - ein Engagement, das wir heuer bereits zum 10. Mal mit einem Award belohnen“, betont Andrea Sihn-Weber, Geschäftsführerin der RNI. Mit der Innovationsstiftung für Bildung konnte ein weiterer Jugend Innovativ-Partner gewonnen werden: „Wir freuen uns sehr, dass die Innovationsstiftung für Bildung heuer die Sonderpreis-Kategorie Digital Education unterstützen konnte. Dass bereits bei der ersten Ausschreibung über 30 Projekte eingereicht haben, zeigt uns, dass das Thema Digitalisierung in den Schulen mehr als nur ein Schlagwort ist. Jugendliche setzen sich tiefgründig und auch sehr kreativ mit dem Thema und all seinen Facetten auseinander. Wir gratulieren allen, die es bis ins Finale geschafft haben“, so Stefan Zotti, Geschäftsführer der Innovationsstiftung für Bildung. Als Umsetzungspartner der Sonderpreis-Kategorie Digital Education sowie der Publikumspreise fungierte der OeAD.

Insgesamt haben bisher rund 9.100 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Weitere Informationen über den Wettbewerb, die Final-Projekte sowie Fotos der aktuellen Gewinnerinnen und Gewinner sind im Internet unter [www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at) abrufbar.

**Rückfragehinweis:**

Austria Wirtschaftsservice GmbH  
Jugend Innovativ  
Kathrin Strasser  
[k.strasser@aws.at](mailto:k.strasser@aws.at)  
Tel: 01 501 75-546  
[www.jugendinnovativ.at](http://www.jugendinnovativ.at)